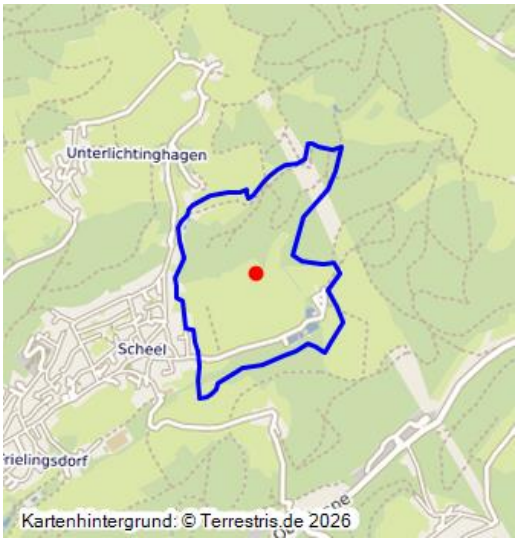
Burg Neuenberg, Burg Eibach (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 403)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Ruine, Burg, Gutshof, Grabhügel
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Gemeinde(n): Lindlar
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Reste der ehemaligen Hauptburg Neuenberg, Eingang zur Burg/Torbau (2014)
Fotograf/Urheber: König, Julia



Die Burgen Neuenberg und Eibach sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Östlich von Scheel Ruinen von *Burg Neuenberg* und *Burg Eibach* (auch Bodendenkmäler): Höhenburg *Neuenberg* bis Mitte des 17. Jahrhunderts Sitz des Bergischen Amtes Steinbach, Reste der ehemaligen Hauptburg mit Gräben und Plateau der Vorburg erhalten. – Wasserburg *Eibach* im offenen Tal des Scheelbaches, 1782 eingeäschert: Ruine der Hauptburg inmitten eines größeren Teiches; Reste des Torhauses der Vorburg; nordöstlich vierflügeliger Gutshof des 17 bis 19. Jahrhunderts. – Metallzeitliche Grabhügel.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 249, Köln.

Burg Neuenberg, Burg Eibach (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 403)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Ruine, Burg, Gutshof, Grabhügel
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 51° 03 19,55 N: 7° 26 49,7 O / 51,05543°N: 7,44714°O
Koordinate UTM: 32.391.169,04 m: 5.657.136,17 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.601.505,69 m: 5.658.810,29 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Burg Neuenberg, Burg Eibach (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 403)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252386 (Abgerufen: 12. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**